

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

HASIT 506

Schlitz- und Verfüllmörtel Rapid



Anwendungsbereiche

Schnell abbindender Leichtmörtel zum maschinellen oder manuellen Verfüllen von bis zu 20 cm in einem Arbeitsgang. Zum Verfüllen von Mauerausbrüchen, Wandschlitz, Rohrdurchführungen, Installationsschächten, Gefachen und sonstigen Hohlräumen.

Eigenschaften

- Wärmedämmend
- Schwindarm
- Schnell abbindend
- Hervorragendes Stehvermögen
- Gute maschinelle Verarbeitung
- Schallmindernd

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000065761
EAN	4038502107152
Zolltarifnr.	32149000
Verpackung	
Menge pro Einheit	50 L/EH
Einheit pro Palette	30 EH/Pal.
Körnung	0-4 mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Ergiebigkeit Liter	55 L/EH
Wasserbedarfsmenge	ca. 14 L/EH
Druckfestigkeit	≤ 0,5 N/mm ² (28 d) EN 1015-11
Mörtelgruppe	Wärmedämmputzmörtel T - CS I - W2 EN 998-1
Trockenrohdichte	ca. 400 kg/m ³

HASIT 506

Schlitz- und Verfüllmörtel Rapid

Artikelnummer	2000065761
Verpackungshinweise	In recyclingfähigen Papiersäcken.

Materialbasis

- Leichtzuschlag (organisch)
- Luftkalk
- Mineralisch
- Zemente

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.
Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung und nachträglicher Durchfeuchtung schützen.

Untergrund

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Filmbildende Trennmittel (Schalwachs, Schalöl etc.) entfernen. Der Schlitzmörtel eignet sich ausgezeichnet zum Ausfüllen von Maueröffnungen wie Wandschlitze, Installationsschächte oder für das Verschließen von Vormauerungen in Bad, WC oder Küche.

Untergrund-Vorbehandlung

Bauwerksfugen dürfen nicht überputzt werden. Hier müssen geeignete Fugenprofile eingesetzt werden, wobei deren Hersteller-Richtlinien zu beachten sind. Beton mit Haft- und Armierungsmörtel vorbehandeln (Zahnpachtelung). Bei Wandbaustoff-Übergängen (Rollkästen, Beton- oder Dämmplatten-Flächen in Ziegelbauten o.ä.) ist ein alkalibeständiges Armierungsgewebe im oberen Drittel des Grundputzes (frisch-auf-frisch) einzubetten.

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten.

Verarbeitungshinweis

Frischmörtel innerhalb von 20 Minuten verarbeiten. Der Frischmörtel ist sofort in den Hohlraum einzubringen. Ab einer Schlitzbreite von 10 cm wird eine nachträgliche Armierungsschicht mit HASIT 250 und eingebettetem HASIT Armierungsgewebe Weiß angebracht. Anschließend kann der folgende Unterputz frisch-auf-frisch auf den Armiermörtel aufgetragen werden. Wird der Unterputz erst auf den ausgehärteten Armiermörtel aufgetragen, so ist die Armierschicht horizontal aufzukämmen. Nicht mit anderen Materialien vermischen.

Verarbeitung

Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.
Bei günstigen Temperaturverhältnissen können einlagig bis zu 20 cm in einem Arbeitsgang aufgetragen werden. Bei größeren Schichtdicken muss mehrlagig gearbeitet werden. Anschließend wird der Schlitzmörtel mit einer Latte abgezogen. Weitere Verputzarbeiten erst nach entsprechender Austrocknung des Schlitzmörtels.
Ein auf Wärmedämmputz abgestimmter Schneckenmantel (D8-1,5 = 35 l/min.) sowie eine Dämmputzmischwelle ist zu verwenden.
Die Verarbeitung sollte sofort erfolgen, da ansonst die rasche Erstarrung des Gemisches ein korrektes Verarbeiten nicht mehr möglich macht. Bei Verarbeitung mit der Putzmaschine dürfen die Arbeitspausen höchstens 10 Minuten betragen. Vor länger andauernden Unterbrechungen sind aufgrund des schnellen Abbindevorganges die Putzschläuche zu entleeren. Die Armierungsschicht sollte beidseitig des Schlitzes ausreichend überstehen (ca. 20 cm). Vor Auftrag der

HASIT 506

Schlitz- und Verfüllmörtel Rapid

nachfolgenden Beschichtung die vollständige Austrocknung des Untergrundes prüfen.

Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Lagerung

Trocken lagern und vor Feuchtigkeit schützen. Fachgerecht gelagert, im ungeöffneten Gebinde, ist das Produkt chromatarm gem. Verordnung 1907/2006 EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F.. Mindesthaltbarkeit 6 Monate nach Herstellung (Herstelldatum siehe Verpackungsaufdruck). Bei Lagerung über 3 Monate kann die beschleunigende Wirkung und die Geschwindigkeit der Festigkeitsentwicklung nachlassen.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine

gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.